

Juniorenspringen vom 4. September 2011

Schönes Wetter, motiviert und voller Tatendrang, so fängt mein Morgen am 4. September 2011 an. Schnell anziehen und ab in den Stall.

Donnerfuerstin schaut bereits aus der Box und merkte sofort, dass es heute irgendwie anders ist. Ich war aufgeregter und eben anders. ☺

Nachdem wir geputzt, gesattelt und aufgezügelt hatten, ging es Richtung Abreiteplatz.

Als ich mich da umsah, merkte ich, dass alle Teilnehmer nervös und aufgeregter waren, was mich wiederum, gerade deshalb, eher ein wenig beruhigt hatte. Ich war also nicht die einzige der es so ging. Die Konkurrenz war gross und das machte das Springen noch spannender.

So nun war es soweit, wir kamen dran uuuufff....nochmals einatmen und los gings. Ich war im Parcours und da hörte ich schon die Startglocke. Hop hop ... , ich merkte es lief gut das motivierte uns beide noch mehr. Super, noch einen letzten Sprung und jupiiii gut gegangen.

Im zweiten Lauf ging es mir nicht besser, ich war noch nervöser als vorher und ich wusste da war noch ein Stechen im Spiel. Oioii mein Herz klopfte noch wilder als vorher.

Nun waren wir wieder an der Reihe, einatmen und schon ging es wieder los. Donnerfuerstin und ich fühlten uns noch mehr als Team, hop hop super keine Stange und nun ab ins Stechen! Wir haben alles gegeben und juhuuuuuuuu wieder einen Nuller-Parcours. Die ganze Anspannung fiel von mir ab und ich war einfach nur glücklich.

Nachdem die letzten Teilnehmer durch waren, stand fest, dass ich gewonnen habe. Ich konnte es kaum fassen ich war Juniorenmeisterin 2011.

Ich muss sagen, es machte Spass mit so guten Reiterinnen mit ihren guten Pferden zu starten. Wir alle sind gut geritten und es war spannend bis zum Schluss.

Natürlich möchte ich mich und im Namen aller Junioren, bei Andrea und Sheila bedanken für die Unterstützung und die Zeit die beide in den Junioren-Montag investieren. Es ist nicht selbstverständlich und deshalb schätzen wir es sehr.

Natürlich möchten wir uns auch bei unseren Eltern, Verwandten, Freunde und die restlichen Zuschauer bedanken, die uns am Zaun mit Beifall motivierten.

Ich möchte mich hier auch noch ganz persönlich bei Donnerfuerstin bedanken, die mir das Vertrauen auf ihrem Rücken gibt.

Melanie Müller